

11030 - Medienwissenschaft

11030 - Media Studies

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	11030
Eindeutige Bezeichnung	MedWiss-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Hochscherf, Tobias (tobias.hochscherf@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Adigüzel, Esra (esra.adiguezel@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hochscherf, Tobias (tobias.hochscherf@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2025/26
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - MMP - Multimedia Production Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1
Studiengang: B.Eng. - Ming - Medieneingenieur/-in (PO 2018, V1 + PO 2021, V2) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 3, 5, 7

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen gemäß der ersten Stufe des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse (HQR): - - eine fundierte Kenntnis wichtiger historischer Entwicklungen der Einzelmedien - einen Überblick über bedeutende Veränderungen verschiedener Medien durch neue technische Errungenschaften sowie soziokultureller und politischer Rahmenbedingungen - eine fundierte Kenntnis bedeutender medientheoretischer Ansätze und Grundannahmen - Zusammenfassung und konziser Darstellung von komplexen Begriffsdefinitionen, Ideen, Theorien und Gedankengängen mit eigenen Worten - Urteilsfähigkeit zur kritischen Analyse bestehender Forschungsarbeiten - Fähigkeit sich vorgegebene Forschungsliteratur anzueignen und in Selbstlerngruppen zu diskutieren - Angemessenes Zeitmanagement für den steten Wechsel von Selbststudium, Arbeiten in Kleingruppen und Diskussionen mit dem Dozenten.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Entwicklungen, Konzepte, Methoden und Theorien der Medienwissenschaft. Studierende erhalten ein breites Überblickswissen und werden angeregt, zentrale wissenschaftliche Herangehensweisen und Ansätze der Medienwissenschaft sowie benachbarter Disziplinen kritisch zu reflektieren. Fragen zur Ästhetik, zur Dramaturgie sowie den technischen Möglichkeiten bilden den Rahmen für ein grundlegendes Verständnis der unterschiedlichen kommunikativen und epistemologischen Funktionen von Medien und Mediensystemen.</p> <p>Im besonderen Fokus stehen dabei die Massenmedien Zeitung, Zeitschrift, Fotografie, Film, Hörfunk, Fernsehen und digitale Netzwerkmedien und deren wechselseitiges Verhältnis zu Politik, Gesellschaft, Kultur und Ökonomie. Zu diesem Zweck behandelt das Modul frühe Medientheorien ebenso wie Konzepte und Überlegungen zur jüngeren Medienentwicklung. Dabei geht es vor allem – aber nicht ausschließlich – um eine kulturwissenschaftliche Perspektive. Neben einleitenden Überlegungen zur Medienwissenschaft, geschichtlichen Phasen und Einzelmedienontologien (u.a. zum Film) werden auch Forschungsansätze hinsichtlich der Wirkungsweisen von Medien und unterschiedliche Ansätze generalisierender Medientheorien thematisiert.</p>
Literatur	<p>Für das Modul – und auch das weitere Studium – wird die Anschaffung folgender Pflichtlektüre dringend empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Helmes, Günter und Werner Köster (2008), Texte zur Medientheorie, Stuttgart: Reclam. • Fauser, Markus (2011), Einführung in die Kulturwissenschaft, 5. Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. <p>und entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mikos, Lothar und Claudia Wegener (2005) (Hg.), Qualitative Medienforschung: Ein Handbuch, Konstanz: UVK. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lamnek, Siegfried (2010), Qualitative Sozialforschung, 5. überarb. Auflage, Basel: Beltz.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	4

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	252 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine

11030 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Eine Probeklausur gibt aufschluss über die Art der Fragestellung und die Rahmenbedingungen.
------------------------	---

Sonstiges	
Sonstiges	Eine genaue Beschreibung der Modulprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.